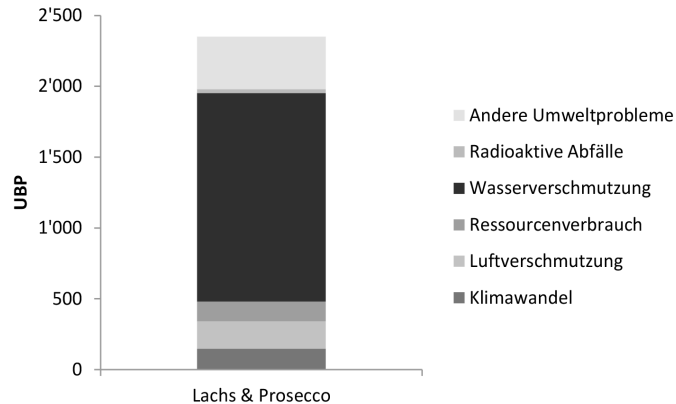


# «Lachs und Prosecco zum Frühstück im Bett – es gibt keinen schöneren Start in das Wochenende!»



## Umweltbelastung

Die Gesamtumweltbelastung geht zu 67% auf den Lachs und zu 33% auf den Prosecco zurück. Wichtig sind insbesondere Kupfer-, Phosphor- und Nitratemissionen, die aus der Fischzucht ins Wasser gelangen. Das Kupfer stammt hierbei aus der Antifoulingfarbe der Fischernetze. Zudem emittiert Kupfer, das beim Weinbau eingesetzt wird, in den Boden. Die Kupferemissionen aus dem Weinbau sind unter „andere Umweltprobleme“ enthalten

## Hintergrund und Annahmen

- Der Prosecco wird anhand eines ZHAW-internen Datensatzes für Weisswein bilanziert (Stand Januar 2016 (Stucki et al., 2015)).
- Die Aufzucht der Junglachse wird vernachlässigt. Diese macht gemäss Ayer & Tyedmers (2009) <1% des Treibhauspotenzials von Lachs aus.
- Das Fischfutter wird basierend auf Ellingsen & Aanonsen (2006) bilanziert.
- Die Sachbilanzierung der Lachszucht basiert auf einer Publikation von Ayer & Tyedmers (2009). Die bilanzierte Lachszucht bildet ein Zuchtsystem in marinen Netzgehegen ab.
- Die Allokation zwischen den verschiedenen Fischstücken wird aus den Angaben zu Dorsch von Ayer et al. (2007) angenähert.
- Für den Fisch wird ein Transport über 2'000 km per LKW angenommen.
- Pro Person werden 50 g Lachs ([www.migipedia.migros.ch](http://www.migipedia.migros.ch)) und 1 dl Prosecco bilanziert.

## Datenquelle

ZHAW-interneer Datensatz für Weisswein, ecoinvent v3.1 und v2.2

## Literaturverzeichnis

[Link](#)

Der Ökobeichtstuhl ist ein Projekt des Instituts für Umwelt und Natürliche Ressourcen der ZHAW in Wädenswil. Unterstützt wird das Projekt von der Gebert-Rüf Stiftung und der Stiftung Mercator Schweiz.